

[6322.] Die **Arnoldische** Buchhandlung in Dresden sucht:
1 Neues **Mallexikon** zum Handgebrauch für Kunstfreunde. Nürnberg 1833, Campe.

[6323.] **Adolph Enslin** in Berlin sucht:
1 **Calderon**, übersetzt v. A. W. v. Schlegel.

[6324.] Die Königl. Hofbuchhandlung von **Hermann Burdach** in Dresden sucht:
1 **Petermann**, Mittheilungen 1862—68.
1 **Walthert** v. d. Vogelweide, v. Simrock.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6325.] Wir erbitten uns:
La Grange, Ornamenten-Album. 1. Lfg. schleunigst zurück, indem es uns an Expl. zur Auslieferung fester Bestellungen fehlt. Disponenden können wir davon unter keinen Umständen gestatten.
Büsch, Febr. 1869.

Kraut & Boshart.

[6326.] Bitte um Rücksendung. — Wir bitten ergebenst um schleunige Remission aller à cond. versandten:
Militärische Blätter 1869. Heft 1. welche ohne Aussicht auf Erfolg lagern, da die täglich eingehenden festen Abonnements von uns wegen Mangels an Heft 1. nicht mehr erledigt werden können.
Berlin.

Die Exped. der „Militärischen Blätter“.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[6327.] Für unser Antiquariat suchen wir zu möglichst baldigem Eintritt einen tüchtigen jungen Mann.

Derjelbe muß bereits längere Zeit in einem ähnlichen Geschäfte gearbeitet haben, einige Sprachkenntnisse besitzen und im Katalogisiren geübt sein.

Offerten nebst Beifügung der Zeugnisse gefl. mit directer Post.

L. Wolf's Buchh. u. Antiq. in Dresden.

[6328.] In einer Buch- und Musikalienhandlung einer großen süddeutschen Stadt ist bis zum April eine Gehilfenstelle zu besetzen. Es wird auf einen Herrn reflectirt, der schon im Musikaliengeschäfte gearbeitet hat. Die Stellung ist eine angenehme und soll an einen Herrn vergeben werden, welcher vom Militär frei und gewillt ist, für längere Zeit dieselbe zu bekleiden. Es wird gebeten, Photographie nebst Zeugniß baldigst unter Chiffre H. Nr. 20. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[6329.] Für eine Leihbibliothek wird ein gewandter und tüchtiger Gehilfe gesucht, der die zu dieser Branche nöthigen Literaturkenntnisse besitzt und der französischen Sprache mächtig ist.

Gef. Offerten mit Beifügung der Zeugnisse und einer Photographie befördert unter Z. # 1. Herr **G. E. Schulze** in Leipzig.

[6330.] Ich suche für eine Sortimentshandlung einer Kreisstadt der Provinz Sachsen einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen zum sofortigen Antritt.

Offerten mit Copie der Zeugnisse unter Chiffre W. N. 23. erbitte direct p. Post.
Leipzig. **Wilh. Engelmann.**

[6331.] Zu sofortigem Antritte in eine lebhafte Sortimentsbuchhandlung einer größeren Stadt Süddeutschlands wird ein gut empfohlener Gehilfe gesucht.

Directe Offerten unter Chiffre L. S. # 23. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[6332.] Für eine Sortimentsbuchhandlung in einer norddeutschen Residenz wird ein Gehilfe gesucht mit guter Sortiments- und allgemeiner Bildung. Kenntniß der neueren Sprachen.

Offerten unter Beifügung von Zeugnissen werden sub Chiffre B. B. N. 2. durch Herrn **Röhler** in Leipzig erbeten.

[6333.] Zum sofortigen Antritt suchen einen Gehilfen, am liebsten aus den russischen Ostseeprovinzen, welcher der russischen Sprache in Wort und Schrift, wenn auch nur oberflächlich, mächtig ist.

A. Kluthwedel & Co. in Riga.

[6334.] Für meine Sortiments-Buch- und Kunsthandlung suche ich zum baldmöglichsten Antritt einen durchaus zuverlässigen und gewandten ersten Gehilfen. Salär fürs erste 400 Thlr. pr. Jahr, event. bald mehr. Gef. Offerten, wo möglich mit Photographie, werden schleunigst erbeten.

Barmen, 23. Febr. 1869.

Wilh. Rob. Langewiesche jun.

[6335.] Für eine lebhafte Sortimentsbuchhandlung der Schweiz wird ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe — am liebsten Süddeutscher — zum baldigen Antritt gesucht. Gefl. Offerten werden unter Chiffre S. B. poste restante Basel erbeten.

Gesuchte Stellen.

[6336.] Für einen tüchtigen, erfahrenen Sortimenter und Antiquar, angehenden 30er, der während der letzten 8 Jahre in einem der lebhaftesten und ausgebreitetsten Sortiments- und Antiquargeschäfte Süddeutschlands die 1. Gehilfenstelle bekleidete und vorzügliche Kenntnisse in der wissenschaftlichen Literatur älterer und neuerer Zeit besitzt, suchen wir eine angemessene Stellung in einem grösseren Geschäfte Süddeutschlands. Die Firmen, welche häufigem Personalwechsel abhold und dem von uns empfohlenen eine dauernde, wozu möglich lebenslängliche und seinen Leistungen entsprechend dotirte Stellung zu bieten vermögen, belieben sich wegen des Näheren mit einem von uns in Correspondenz zu setzen.

Der Eintritt könnte vom 1. Juli ab jederzeit stattfinden.

Chr. Belser'sche Verlagsbuchhdlg. **Cohen & Risch**, Verlagsbuchhdlg. in Stuttgart.

[6337.] Für einen sehr gut empfohlenen jungen Mann suche ich für Monat Mai Stelle in einem Sortimentsgeschäft als erster Gehilfe, oder auch als Leiter eines Filialgeschäftes, welches er später käuflich übernehmen könnte. Offerten erbitte unter Chiffre F. K.

Hermann Fries in Leipzig.

[6338.] Ein junger Mann, welcher am 1. April seine Lehrzeit beendet und von seinem Prinzipal aufs beste empfohlen werden kann, sucht für 1. Mai c. unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle, am liebsten in einer Handlung Süddeutschlands.

Herr **Robert Hoffmann** in Leipzig wird die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

[6339.] Ein jüngerer Gehilfe, der bereits vier Jahre in einer größeren Buch- und Antiquariats-handlung thätig war und dem die besten Empfehlungen seines jetzigen Prinzipals zur Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen möglichst dauernde Beschäftigung.

Gefl. Offerten unter Chiffre M. K. durch Herrn **Hans Barth** in Leipzig.

[6340.] Für unsern Gehilfen, der bescheidene Ansprüche macht, und den wir aus Ueberzeugung empfehlen können, suchen wir eine Stelle; — wir sehen denselben ungern aus unserm Geschäfte scheiden.

E. Stahl'sche Buchhandlung in Wasserburg a/Inn.

[6341.] Für einen jungen Mann, der bei mir zu Ostern 1869 seine Lehrzeit beendet, suche ich bis 1. April eine Gehilfenstelle; zu jeder Auskunft bin ich gerne bereit.

Worms, Febr. 1869.

Julius Stern.

Firma: **H. Kräuter'sche** Buchh.

Bermischte Anzeigen.

Wichtig für die Herren Verleger.

[6342.] In Verbindung mit dem in Lyck wöchentlich erscheinenden „**Hamagid**“ (Hebr.), Auflage 3000, wovon ich selbst $\frac{1}{2}$ debitiere, werde ich vom 1. April monatlich eine literarische Beilage herausgeben.

Dieses Blatt, welches hauptsächlich in Polen und Russland debitiert wird, von Israeliten gelesen, denen fast keine andere Zeitung vor Augen kommt, und wovon jede Nummer durch 20—30 Hände geht, wird dem Buchhandel hunderte von Käufern zuführen, denen alle neuere Erscheinungen gänzlich unbekannt sind.

Inserate über Belletristik, Classiker, Wörterbücher, Grammatiken, Atlanten, Naturgeschichte, Philosophie, Lehrbücher (Russ., Franz. und Engl.), Convers.-Lexica, politische und alle andere Zeitschriften etc. werden sehr wirksam sein. — Die 2 gespaltene Zeile berechne ich mit 3 Sgr., bei Wiederholung 10 % Rabatt.

Inserate erbitte ich bis zum 15. März durch Herren **Loewe & Staackmann**.

Eydtkuhnen, 21. Febr. 1869.

A. Elzas.

Militärische Blätter.

[6343.] Prospekte für die „Militärischen Blätter“ sind wiederum vorräthig und stehen denjenigen Handlungen, welche sich für dieses Journal zu verwenden geneigt sind, zur Disposition.*) — Inserate auf halbe Kosten gewähren wir gerne nach vorhergehender Anzeige.

Berlin.

Die Exped. der „Militärischen Blätter“.

*) Vide **Wahlzettel**.